

Material

Feuchtigkeitshärtendes, einkomponentiges, modifiziertes Polyurethan.

Ausführung

PU700 wird als 750ml-Weißblechdose mit 2in1 Pistolen- und Röhrenschraubaufsatz geliefert.

Lieferform

Bestell-Nr.	Inhalt in ml	Farbe	Inhalt Lieferkarton
341617 mit Handschuhen	750	beige	12 Dosen

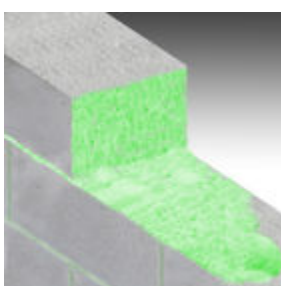
Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis	-	modifiziertes Polyurethan
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	Klasse E (P-NDS04-800)
Reaktionssystem	-	feuchtigkeitshärtend
Klebfrei	Feica TM1014	nach ca. 8 Minuten
Voll ausgehärtet und belastbar	-	nach ca. 24 Stunden
Zugfestigkeit	ISO 527	10 N/mm ²
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +90°C, kurzzeitig bis 130°C
Verarbeitungstemperatur - der Umgebung	-	-5°C bis +35°C
Verarbeitungstemperatur - der Dose	-	+10°C bis +30°C
Lagerfähigkeit	-	kühl, trocken, frostfrei und aufrecht mindestens 12 Monate im Originalgebinde

Zertifikat: PU700 Steinkleber hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für tragendes Mauerwerk aus Porenbeton-Plansteinen bis zu einer Gebäudehöhe von 10 Meter.

Vorbereitung

- Die Oberflächen der Steine müssen in der Lage sein, die geforderten Lasten aufzunehmen.
- Die Klebeflächen müssen sauber, staubfrei und tragfähig sein.
- Sie müssen plane Auflageflächen zwischen einander haben.
- Angrenzende Bereiche gegebenenfalls abdecken.
- Augen schützen, Handschuhe und Arbeitskleidung tragen.



3D-Ansicht PU700



PU700

Stein- und Holzkleber



Hochleistungsklebstoff auf Basis von modifiziertem Polyurethan für Holzverklebungen und speziell für die Verklebung von verschiedenen Mauersteintypen mit planen Klebeflächen hergestellt. PU700 ist auch für untergeordnete Wandbauten von geringer Höhe ohne statische Relevanz geeignet z.B. Trockenbauten und kleinere Abtrennungen. PU700 ist langanhaltend gegen Wasser, Seewasser, Kalziumlösung, verdünnte Säuren und Laugen beständig.

Produktvorteile

- Zulassung DIBT
- Einfache, zeitsparende und saubere Verarbeitung
- Starke Klebkraft schon nach kurzer Abbindezeit auf vielen mineralischen Oberflächen
- Bei niedrigen Temperaturen verarbeitbar
- Kein Wasser und keine Mischtechnik nötig
- Wasserbeständig D4 nach DIN EN 204



Für plane Mauersteinwände und Holzverkleidungen im Trockenbau eignet sich der Hochleistungskleber PU700.

Verarbeitung

Allgemeine Verarbeitung

- Dose vor jedem Gebrauch mindestens 20x kräftig schütteln.
- Sicherheitsdeckel entfernen und die Dose passend auf die Pistole schrauben.
- Die Austrittsmenge wird durch betätigen des Abzugshebels und der Dosierschraube an der Pistole dosiert. Bei Gebrauch mit dem Röhrchen AA210, dieses passend auf das Ventil stecken und vor Gebrauch um 90° drehen. Die Austrittsmenge wird durch Eindrücken des Ventilhebels dosiert.
- Kleber sparsam dosieren und im Strangverfahren verarbeiten.
- Der ausgetretene Kleber bildet nach ein paar Sekunden eine dünne, füllende Klebstoffschicht. Nachdem der Kleber sich gesetzt hat, kann die Verbindung zwischen den zu verklebenden Teilen hergestellt werden.
- Es ist jedoch zu beachten, dass in den Untergründen keine Vereisung vorliegt. Optimale Dosentemperatur ist 20°C, bei niedrigeren Temperaturen ist mit geringerer Ausbeute zu rechnen.

Mauerwerksverklebung

- Bei Erstellung von Mauerwerken die erste Lage des Porenbetonmauerwerks ist in ein Mörtelbett aus Normalmauermörtel, der Mörtelgruppe III zu verlegen. Das Mörtelbett ist dabei mit Hilfe des sogenannten Justierboys als planebene, waagerechte Lagerfläche herzustellen.
- Die Porenbetonlage ist sorgfältig hinsichtlich ihrer planebenen, waagerechten Lage über die gesamte Geschossfläche, auszurichten.
- Die Abweichung von der Ebenheit darf 1,0 mm je lfd. Meter nicht überschreiten.
- Nach dem Setzen der ersten Lage ist so lange zu warten, bis der Mörtel für die Weiterarbeit ohne Gefahr für die Standsicherheit der ersten Lage ausreichend ist.

- Auf dem so nivellierten Untergrund und auf die weiteren Porenbetonlagen werden Klebestränge des PU700 entweder längst des Mauerwerkverlaufes oder quer mit ca. 2 cm Durchmesser aufgetragen und dann vollflächig mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. Spachtel, auf der Porenbetonlage verteilt und flächig längs und quer bis zum Steinrand abgezogen.
- Die Anzahl der Klebestränge ist abhängig von der Steinbreite. Kleber bis zum Steinrand verteilen / abziehen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
- Der Kleber ist kollabierend eingestellt und wird auf der Porenbetonoberfläche etwas verlaufen.
- Das Aufsetzen und Andrücken der Porenbeton-Plansteine hat vor der Hautbildung des Klebers (abhängig von der Umgebungstemperatur und –feuchtigkeit) spätestens 5 Minuten nach dem Auftrag zu erfolgen.
- Unmittelbar nach dem Aufsetzen des Porenbetonsteins kann dieser noch geringfügig ausgerichtet werden. Bereits aufgesetzte Porenbetonsteine dürfen nicht mehr weggehoben bzw. verschoben werden. Es werden nur die Lagerfugen verklebt. Die Lagerflächen müssen vor dem Auftragen des Klebers staubfrei abgefeigt werden. Die Porenbeton-Plansteine werden im Verband ohne Stoßfugenverklebung versetzt. Es muss sichergestellt sein, dass die Porenbeton- Plansteine knirsch übereinander liegen. Die Aushärtung ist stark abhängig von der Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit.
- Die Temperatur darf 0°C nicht unterschreiten und 35°C nicht überschreiten. Die Porenbetonsteine müssen (auch bei niedrigen Temperaturen) trocken sein. Die weiteren Porenbetonlagen sind unter regelmäßiger Kontrolle der Maßgenauigkeit des Mauerwerks auch in den waagerechten Lagerfugen zu versetzen. Die Porenbetonsteine müssen in beiden Wandaußenseiten bündig liegen.

Reinigung

Eventuelle Kleberüberstände nach Aushärtung abschneiden. Spritzer sofort mit AA290 Pistolenreiniger oder Aceton entfernen. Ausgehärteter Kleber kann nur mechanisch entfernt werden. Die Pistole nach Verwendung gut mit dem AA290 gründlich reinigen.

Bitte beachten

PU700 hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Mauerwerke aus Porenbeton-Plansteinen bis zu einer Gebäudehöhe von 10 Meter.

Hinweis

Tragende und sicherheitsrelevante Bauteile benötigen eine Zulassung vom DIBt.

PU700 nur in gut gelüfteten Räumen benutzen. Hautkontakt durch Arbeitskleidung, Handschuhe und Schutzbrille vermeiden. Die Dosen stets senkrecht transportieren und lagern. Nur verarbeiten in Räumen mit Grundflächen größer als 5 m² (Geschosshöhe 2,5 m) und guter Belüftung. Nicht rauchen! Den Kleber nicht längere Zeit frei bewittern, weil dieser nicht UV-beständig ist. Die Ventile der illbruck Dosen sind genau auf die von illbruck angebotenen Pistolen abgestimmt.

Durch die Verwendung dieser Pistolen stellen Sie eine optimale Öffnung des Ventiles sicher. Dies sorgt für die gewünschte Austrittsgeschwindigkeit und für die vollständige Entleerung der Dose.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG

Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de